

Inka: Einwegpaletten für den Maschinen-Transport

Keine Staugefahr im Paletten-Kreislauf

Die neuen EU-Mitgliedsländer stellen für die bundesdeutsche Industrie einen wichtigen Markt dar. Allerdings sind Mehrwegpaletten für den Versand in diese Länder nicht unbedingt der ideale Ladungsträger.

Werden die Waren auf den klassischen Poolpaletten versandt, laufen im Empfängerland rasch hohe Leerpalettenbestände auf. Ungarn beispielsweise importierte im Jahr 2003 mehr als 405 000 t chemische Erzeugnisse, führte aber lediglich knapp 236 000 t aus. Die drei Baltenstaaten Estland, Lettland und Litauen bezogen im gleichen Zeitraum zusammen knapp 64 000 t Maschinenbauprodukte, nach Deutschland kamen 2003 aber nur rund 12 300 t.

Mit der Ausweitung des gemeinsamen Binnenmarktes werden die Exportmengen der deutschen Industrie noch steigen. Ein Missverhältnis von Im- und Exportmengen

macht sich dann bei der Ladungsträgerlogistik massiv bemerkbar. Mehrwegpaletten sind für den Versand zu den EU-Neulingen nicht unbedingt der ideale Ladungsträger, denn der Paletten-Kreislauf kann nicht funktionieren. Für diese Bestände bleiben zwei wenig befriedigende Lösungen: Die Behandlung von Mehrwegpaletten wie Einweg-Ladungsträger mit finanzieller Ablöse, oder der aufwendige Weitertransport.

Eine kostengünstige Exportalternative bieten Einweg-Paletten, wie sie die Inka-Paletten GmbH, Siegertsbrunn bei München, herstellt. Bei diesen Produkten entfällt die Retro-Ladungsträgerlogistik.

Auch hat der Empfänger keinerlei Probleme mit der Entsorgung dieser Paletten, da sie aus Holzwerkstoff hergestellt sind und gemäß der Altholzverordnung der Altholzkategorie A II entsprechen. Sie können demnach problemlos sowohl stofflich als auch thermisch verwertet werden, teilt der Anbieter mit. Alternativ lassen sich unbeschädigte Ladungsträger wieder für



Bei Knorr-Bremse sind die Einweg-Paletten aus Siegertsbrunn bereits im Einsatz (Bild: Inka-Paletten)

Rücktransporte einsetzen. Die Paletten sind in allen gängigen Größen von der Viertelpalette im Format 400 mm x 600 mm bis zur CP3-Palette mit den Abmessungen 1140 mm x 1140 mm erhältlich. In der Schwer-Ausfertigung sind sie mit bis zu 1250 kg dynamisch belastbar, der Höchstwert für eine statische Belastbarkeit liegt etwa beim Dreifachen. su